



D

er vierte Saisonlauf des PC 996 Cup endete mit einem erneuten Doppelsieg für Michael Joos. Für den Geislinger waren es in Hockenheim bereits die Saisonsiege Nummer fünf und sechs. Dahinter belegte in beiden Rennen Thorsten Rose den zweiten Platz. Den dritten Podestplatz sicherte sich im erste Rennen Nikolaus Kemser, Albert Weinzierl kletterte im zweiten Heat auf das Podest. Die Siege in der Klasse 6 teilten sich Thomas Reichel und Hacı Köysüren, der damit seine Gesamtführung verteidigen konnte.

Nachdem der Porsche von Michael Joos im freien Training noch einen Schaden an der Antriebswelle zu beklagen hatte, lief es für ihn im Zeittraining bombig. Erst kurz vor Schluss ging der 20-Jährige auf die Piste und erzielte mit einer 1.49,100 die Bestzeit. In beiden Rennen war an ihm kein Vorbeikommen, wobei es im ersten Heat doch noch einmal eng für ihn wurde. Eine Safety-Car-Phase hatte das Feld zusammengestaucht, sodass Verfolger Thorsten Rose noch einmal herankam. »Nach dem Restart war Thorsten Rose in der Spitzkehre gleich zwei Mal neben mir. Er hat sich aber verbremst und so bin ich vorne geblieben. Im zweiten Rennen konnte ich von Anfang an das Feld hinter mir kontrollieren und Platz eins verteidigen«, erklärte Joos.

Nikolaus Kemser und Heinz Bayer gewannen die Klasse 8.

Hinter Rose sicherte sich Nikolaus Kemser den dritten Rang im Gesamtklassement und damit auch den Sieg in der Klasse 8 vor Albert Weinzierl und Heinz Bayer. In der Safety-Car-Phase schloss Kemser auf den vor ihm platzierten Sebastian Glaser auf, der an diesem Wochenende durch eine Erkältung gehandicapt war. »Im Rennen heute hat mir gegen Ende einfach die Kraft gefehlt. Die ersten zehn Minuten ging es noch ganz gut, als ich mit Niki Kemser um den dritten Platz gekämpft habe und wir mehrmals die Positionen gewechselt haben«, schilderte der Dritte der Klasse 7 die heiße Schlussphase. Nikolaus Kemser zeigte sich ebenfalls angetan: »Nach der Safety-Car-Phase habe ich die Gunst der Stunde genutzt und konnte Sebastian Glaser noch überholen.« Beim zweiten Durchgang setzte sich Klassenkonkurrent Albert Weinzierl knapp gegen Kemser durch. Der dritte Platz in Klasse 8 ging erneut an Heinz Bayer. In Klasse 7 belegte Kurt Ecke den dritten Platz, während der Viertplatzierte aus dem ersten Rennen, Frank Kunze, nach zwei Runden ausschied.

Spannende Positionskämpfe in Klasse 6

Aufregend wurde es wieder einmal in der stark besetzten Klasse 6. Lange Zeit führte Michael Kastner im ersten Durchgang, der nach neun Runden jedoch ausschied. Dadurch kam es zu einem sehenswerten Zweikampf zwischen Thomas Reichel und David Prusa um den Klassensieg. Mit gerade einmal einer halben Sekunde Abstand sah der Stuttgarter Reichel vor David Prusa das schwarz-weiß karierte Tuch. »Es war ein sehr spannendes und gutes Rennen, bis auf den Unfall. Da war dann wieder alles zusammengerückt. Ich hatte zunächst die Bedenken, dass er für uns ungelegen sein könnte. Aber dadurch, dass der Vordermann Pech beim Überwinden hatte, konnte ich zuschlagen und sogar den ersten Platz holen«, freute sich Reichel. Und der knapp geschlagene David Prusa meinte im Nachhinein: »In der letzten Runde bin noch überholt worden. Aber es war sehr spannend und eines der besten Rennen, das wir seit Langem gefahren sind.«

So musste sich Hacı Köysüren mit dem dritten Platz in der Klasse 6 vor Heiner Schröder und Frank Seiffert zufrieden geben. Der Tabellenführer ärgerte sich mit Problemen an den Bremsen herum. »Die Belege, die mir empfohlen wurden, waren nicht gut. Noch dazu ist die Bremsscheibe gerissen. Damit war es in den letzten vier Runden schwierig«, so Köysüren. Weitaus besser gestaltete sich das zweite Rennen. Mit über drei Sekunden Vorsprung auf Heiner Schröder sah Köysüren die Zielflagge als Klassensieger. »Das zweite Rennen war natürlich gut. Leider habe ich heute ein paar Punkte verloren. Aber so ist Rennsport und in Oschersleben greife ich wieder an«, gab sich der Sieger der Klasse 6 angriffslustig. Hinter Schröder wurde Willy Reichel vor René Lorenz und Christian Schene Dritter in der Klasse 6.

Patrick Holzer



4.

Race 996 Cup Hockenheimring



www.porsche-club-deutschland.de



www.wuerttembergischer-porsche-club.de

Schon wieder:

Doppelsieg für Michael Joos

